



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 19.07.2018

Niederschrift öffentlich

über die **Sitzung Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 18.01.2018, 18:30 Uhr bis 18:46 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rafael Christof Struwe	SPD	
Frau Katharina Welcker	CDU	
Frau Susanne Bercher-Hiss	GRÜNE	
Herr Wilfried Becker	SPD	
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	stellvertretend für Frau Frebel
Herr Karl-Heinz Walter	SPD	
Herr Stefan Götz	CDU	
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	stellvertretend für Frau Dresler-Graf
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Robert Schallehn	GRÜNE	
Frau Hamide Akbayir	DIE LINKE	
Herr Dr. Rolf Albach	FDP	

Beratende Mitglieder

Frau Katharina Reiff	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Viktor Grimm	auf Vorschlag der AfD-Fraktion
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Dietmar Donath	auf Vorschlag der SPD
Herr Sönke Geske	SPD
Herr Matthias Pergande	FDP
Herr Helmut Jung	CDU
Herr Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner	CDU
Herr Dr. Volker Ermert	auf Vorschlag der Grünen
Frau Elisabeth Lange	auf Vorschlag der Fraktion Die Linke.
Herr Stephan Wieneritsch	FDP

Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau	Beigeordneter des Dezernates V - Soziales, Integration und Umwelt
Frau Anke Ludwig	Dezernat Soziales, Integration und Umwelt
Frau Carla Stüwe	Dezernat V-6 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb

Schritfführerin

Frau Barbara Bültge-Oswald	Umwelt- und Verbraucherschutzamt
----------------------------	----------------------------------

Gäste

Frau Stephanie Otto	Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln (AWB)
---------------------	--

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Polina Frebel	SPD
Frau Margret Dresler-Graf	CDU

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Johannes Zischler	auf Vorschlag der CDU
Frau Prof. Dr. rer. nat. Anna Mikecz von	auf Vorschlag der Grünen
Herr Nebil Bayrakçioğlu	GK
Herr Frank Feles	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Dr. Gerhard Haider	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Eugen Litvinov	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung

1.1 Anfrage der CDU-Fraktion
betreffend
Annahme Schadstoffmobile
AN/1856/2017

1.1.1 Annahme Schadstoffmobil
Beantwortung der Anfrage
0159/2018

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

3 Allgemeine Beschlussvorlagen

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

5 Mitteilungen

5.1 Initiative Coffee to go für Köln - Sachstandsbericht Januar 2018
0123/2018

6 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung

9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

10 Allgemeine Beschlussvorlagen

11 Vergaben

12 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

13 Mitteilungen

14 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung

1.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Annahme Schadstoffmobile AN/1856/2017

1.1.1 Beantwortung der Anfrage 0159/2018

Der Betriebsausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Hierzu liegt nichts vor.

3 Allgemeine Beschlussvorlagen

Hierzu liegt nichts vor.

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

Hierzu liegt nichts vor.

5 Mitteilungen

5.1 Initiative Coffee to go für Köln - Sachstandsbericht Januar 2018 0123/2018

RM Herr Brust dankt den AWB und hier besonders Frau Otto für die bisherige Umsetzung des Beschlusses und den Sachstandsbericht. Er befürchtet, dass die weiteren Schritte recht mühsam sein werden, da der Versuch im Stadthaus Deutz bislang nur von weniger als 20 % der dort Beschäftigten genutzt worden sei. Dies zeige die Schwierigkeit, das Projekt stadtweit umzusetzen.

SE Herr Dr. Ermert bewertet die Initiative sehr positiv. Er fragt nach den Zielvorstellungen in 5 Jahren.

Herr Dr. Rau antwortet, dass das Projekt im Stadthaus als Probe gedacht war und zunächst eine Einschätzung über Zielmöglichkeiten geben sollte. Daraus würden dann die Ziele abgeleitet.

Der Betriebsausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die mündlichen Ausführungen von Herrn Dr. Rau und den umgedruckten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

6 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

Hierzu liegt nichts vor.

7 Mündliche Anfragen

7.1 Häufigkeit der Straßenreinigung Mündliche Anfrage von Herrn Walter

RM Herr Walter bemerkt, in Schreiben an die SPD-Fraktion sei von Personen, die die Häufigkeit der Straßenreinigung überprüften, bemängelt worden, dass z. B. statt fünfmal nur dreimal gekehrt worden sei.

Er fragt, wie die Stadt und die AWB mit solchen Schreiben umgingen und welche Art von Qualitätskontrolle es gebe.

Frau Stüwe antwortet, dass es das neue System „Transparenz Straßenreinigung“ gebe. Dort könne jede/r Bürger/in Ihre /seine Straße eingeben und überprüfen, ob gereinigt worden sei oder nicht.

Auch bei Ihr und den AWB kommen solche Hinweise an. Es würden dann Stichproben durchgeführt. Jedoch sei der Sauberkeitsanspruch der Bürgerin / des Bürgers manchmal so hoch, dass dies unter den gegebenen Bedingungen nicht immer geleistet werden könne. So könne z. B. nicht jeder Kaugummifleck sofort entfernt werden.

Man beantworte derartige Schreiben immer innerhalb von 14 Tagen.

7.2 Kaugummi am Chlodwigplatz Mündliche Anfrage von Herrn Walter

RM Herr Walter erwähnt, dass viele neu gestaltete Flächen und vor allem Gehsteigplatten mit Kaugummi verunreinigt werden. Ihm sei das besonders in der Kölner Südstadt und hier wiederum am Chlodwigplatz aufgefallen.

Er fragt, ob die AWB etwas dagegen unternehmen oder ob der Zustand akzeptiert werde, weil keine adäquaten Mittel zur Beseitigung zur Verfügung stünden.

Frau Stüwe antwortet, dass Kaugummientfernung in den neuen Verträgen hinterlegt sei.

7.3 Maßnahmen der AWB an den Karnevalstagen Mündliche Anfrage von Herrn Walter

RM Herr Walter führt aus, dass als Folge der Auswüchse in Köln am 11.11.2017 diverse Maßnahmen ergriffen worden seien, um derartige Ausschreitungen an den Karnevalstagen in den Griff zu bekommen. Hier seien auch die AWB an verschiedenen Stellen aktiv.

Er fragt, was die AWB an Karneval 2018 zusätzlich unternehmen und was dies koste.

Frau Otto antwortet, dass die AWB am Runden Tisch bei Frau Oberbürgermeisterin Reker teilgenommen haben. Dort seien auch unterschiedliche Interessengemeinschaften (IG) eingeladen. Aufgrund der Aktionen im Rahmen des Runden Tisches sei man zudem in enger Abstimmung mit dem Ordnungsamt, um insbesondere das Thema „Wildpinkeln“ noch mal zu betrachten.

Darüber hinaus habe man alle IGs angeschrieben und eine Hotline für Fragen rund um die Themen „Sauberkeit“ und „Toiletten“ eingerichtet.

Hinsichtlich der Finanzierung erläutert Frau Otto, dass nach ihrer Einschätzung die AWB für exponierte Bereiche noch einen Teil Extrabeauftragungen vom Ordnungsamt erhielten. Aber auch einzelne IGs würden selber aktiv werden.

Auf Nachfrage von Herrn Walter bestätigt sie, dass die AWB in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt noch zusätzliche Müll- und Glasbehälter bereitstellen werden. Außerdem stimme man sich noch mit dem Aktionsbündnis der Karnevalsvereine ab.

7.4 Stark verschmutzte Haltestelle Dasselstraße / Bahnhof Süd Mündliche Anfrage von Frau Akbayir

RM Frau Akbayir bemerkt, dass die Haltestelle Dasselstraße / Bahnhof Süd sehr stark verschmutzt sei. Dabei gehe es nicht um die Mülltonnen, sondern um die Haltestelle selbst. Sie fragt, wer für die Beseitigung des wilden Mülls und die Reinigung dieser Haltestelle zuständig sei.

Frau Stüwe antwortet, dass für den Bereich die KVB zuständig sei. Sie sagt zu, die KVB anzuschreiben und sich die Situation vor Ort anzuschauen.

7.5 Interne Abfallvermeidung Mündliche Anfrage von Herrn Donath

SE Herr Donath erwähnt, dass vor geraumer Zeit den Ausschussmitgliedern eine App zum elektronischen Arbeiten mit den Sitzungsunterlagen angeboten worden sei, zunächst für Apple IOS. Herr Donath möchte wissen, was daraus geworden sei, auch für Android-Nutzer.

Immer noch erhielten die Sachkundigen Einwohner einen Riesenberg Sitzungspapier, obwohl viele den Download nutzen und papierlos vorbereitet sind - z.B. mit eigenem Notebook.

Die Verwaltung sagt eine Weiterleitung der Frage an OB - Digitales Gremienmanagement zu.

gez. Rafael Christof Struwe
(Ausschussvorsitzender)

gez. Barbara Bültge-Oswald
(Schriftführerin)